

Wasser und seine Eigenschaften

meoluna.com

Sachunterricht – Klasse 2 – Lernzielkontrolle

Name: _____

Datum: _____

Kann ich das?

Ich kann die drei Zustände von Wasser (fest, flüssig, gasförmig) benennen und Beispiele nennen.

☐ sicher ☐ fast ☐ übe noch

Ich kann erklären, wie Wasser von einem Zustand in einen anderen wechselt (schmelzen, gefrieren, verdunsten, kondensieren).

☐ sicher ☐ fast ☐ übe noch

Ich kann ein einfaches Experiment zu den Eigenschaften von Wasser beschreiben.

☐ sicher ☐ fast ☐ übe noch

Ich weiß, dass Wasser keine eigene Form hat und die Form seines Gefäßes annimmt.

☐ sicher ☐ fast ☐ übe noch

Ich kann erklären, warum Wasser für Lebewesen wichtig ist.

☐ sicher ☐ fast ☐ übe noch

Aufgaben

1. Wie nennt man den Übergang von flüssig zu fest?

2. Hat Wasser eine eigene Form?

3. Bei welcher Temperatur kocht Wasser?

4. Was passiert mit Wasserdampf, wenn er auf eine kalte Fensterscheibe trifft?

5. Beschreibe ein einfaches Experiment, mit dem man zeigen kann, dass Wasser keine eigene Form hat.

6. Erkläre, warum Eiswürfel in einem Glas Wasser schwimmen und nicht untergehen.

7. Warum bildet sich am kalten Wasserglas im Sommer außen Feuchtigkeit?

8. Beschreibe den vollständigen Kreislauf: Wie wird aus einem Eiswürfel am Ende Wasserdampf?

9. Beschreibe ein Experiment, mit dem man zeigen kann, dass sich Wasser beim Gefrieren ausdehnt.

Lösungen — für Lehrkräfte/Eltern

1. Wie nennt man den Übergang von flüssig zu fest?

→ gefrieren

2. Hat Wasser eine eigene Form?

→ Nein, es nimmt die Form seines Gefäßes an

3. Bei welcher Temperatur kocht Wasser?

→ bei 100 Grad Celsius

4. Was passiert mit Wasserdampf, wenn er auf eine kalte Fensterscheibe trifft?

→ er kondensiert zu kleinen Wassertröpfchen

5. Beschreibe ein einfaches Experiment, mit dem man zeigen kann, dass Wasser keine eigene Form hat.

→ man gießt dieselbe Menge Wasser nacheinander in verschiedene Gefäße (z. B. ein hohes Glas und eine flache Schale) - das Wasser nimmt jedes Mal die Form des Gefäßes an

6. Erkläre, warum Eiswürfel in einem Glas Wasser schwimmen und nicht untergehen.

→ Eis ist leichter (weniger dicht) als flüssiges Wasser, deshalb schwimmt es oben

7. Warum bildet sich am kalten Wasserglas im Sommer außen Feuchtigkeit?

→ weil Wasserdampf aus der warmen Luft an der kalten Glasoberfläche kondensiert

8. Beschreibe den vollständigen Kreislauf: Wie wird aus einem Eiswürfel am Ende Wasserdampf?

→ der Eiswürfel schmilzt zu flüssigem Wasser (bei Erwärmung über 0 Grad), und das flüssige Wasser verdunstet bei weiterer Erwärmung zu Wasserdampf

9. Beschreibe ein Experiment, mit dem man zeigen kann, dass sich Wasser beim Gefrieren ausdehnt.

→ man füllt eine Plastikflasche randvoll mit Wasser, verschließt sie und stellt sie ins Gefrierfach - nach dem Gefrieren nimmt das Eis mehr Platz ein als vorher das flüssige Wasser